

Protokoll

über die Jugendhauptversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes

Datum: 22. März 2017
Ort: Clubräume des Der Club an der Alster,
Hallerstraße 91, 20149 Hamburg
Beginn: 19:12 Uhr / Ende: 20:44 Uhr

Nach Terminankündigung vom 1. Februar 2017 erfolgte die Einladung zu dieser Versammlung mit per E-Mail versandtem Rundschreiben am 2. März 2017 sowie durch Veröffentlichung auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes ebenfalls am 2. März 2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Jugendausschusses, der Staffelleitungen und des Landestrainers über das Spieljahr 2016-2017
3. Wahlen
Turnusmäßig stehen keine Wahlen an.
Aus dem Jugendausschuss scheiden auf eigenen Wunsch aus
 1. Katrin Sattelmair als Beisitzerin nach Wahl in das Schiedsgericht HHV-SHHV und der damit verbundenen Abgabe ihrer Funktion im Zuständigen Ausschuss der Jugend,
 2. Sophie Wernien als Jugendsprecherin.Die genannten Positionen können auf Antrag neu besetzt werden.
4. Spieljahr 2017-2018: Planung
5. Anträge
6. Bericht über Bundesjugendtag 2017 (11. - 12. 3. 2017 in Meerane)
7. Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Jugendwart des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV), Michael Schütte, eröffnete die Versammlung um 19:12 Uhr und begrüßte die erschienenen Vertreter der Vereine des HHV, die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses sowie alle Gäste, namentlich Jenny Umbach, Jugendvorstand des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV).

Aus der Anwesenheitsliste ergab sich, dass Vertreter von 11 der 25 Vereine des HHV erschienen waren. Vereinsvertreter des SHHV waren nicht erschienen.

Der Jugendausschuss wurde vertreten durch seine Mitglieder Dagmar von Livonius, Giesela Uhlenhaut, Svenja Burmeister, Tannja Pfaff und Michael Schütte; entschuldigt blieben fern Dr. H.-D. Jörgens, Anja Müller-Wieland.

Jugendsprecher von Vereinen waren nicht erschienen.

Da sich viele neue Teilnehmer eingefunden hatten, folgte eine Vorstellungsrunde.

Zu Tagesordnungspunkt 2

Bericht über das Spieljahr 2016-2017

Michael Schütte dankte allen Staffelleiterinnen und Staffelleitern und den Mitgliedern des Jugendausschusses für ihre Mitarbeit sowie den Jugendwarten der Vereine für die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Spieljahr.

Michael Schütte erinnerte an die Erfolge von Hamburger Mannschaften in den Deutschen Jugendhockeymeisterschaften in der Feldsaison 2016 und in der Hallensaison 2016-2017 und gratulierte zu den erreichten Platzierungen:

Endrunden Feld:	Mädchen A	GTHGC 1. / UHC 2.
	Weibl. Jugend B:	GTHGC 4.
	Weibl. Jugend A:	UHC 4.
	Knaben A	DCadA 4.
	Männl. Jugend B:	UHC 1.
	Männl. Jugend A:	kein Teilnehmer HH/SH
Endrunden Halle:	Mädchen A	GTHGC 3.
	Weibl. Jugend B	UHC 5. / GTHGC 7.
	Weibl. Jugend A	HTHC 6. / DCadA 7.
	Knaben A:	GTHGC 7. / HTHC 8.
	Männl. Jugend B	UHC 3. / DCadA 5.
	Männl. Jugend A	HTHC 6.

In den Verbandswettbewerben erreichten die Mannschaften aus Hamburg herausragende Platzierungen:

Feld (U16 wbl.): Hessenschild-Endrunde	2. Platz (Vj. 1.)
Feld (U16 mnl.): Franz-Schmitz-Pokal-Endrunde	1. Platz (Vj. 5.)
Halle (U15 wbl.): Berlin-Pokal	2. Platz (Vj. 2.)
Halle (U15 mnl.): Rhein-Pfalz-Pokal	1. Platz (Vj. 3.)

Die U-14-Kader (männlich und weiblich) haben erfolgreich am Hans-Jürgen-Papst-Pokal in Frankfurt teilgenommen.

Für Auswahl, Vorbereitung und Begleitung der Wettbewerbe gilt der Dank allen beteiligten Trainern, Co-Trainern und Betreuern. Einzelheiten zu den Maßnahmen der Auswahlmannschaften und des Verbandstrainings werden aus dem Bericht des Landestrainers zur Mitgliederversammlung 2017 ersichtlich sein.

Michael Schütte berichtete über Aktivitäten im Nachwuchs-Schiedsrichterbereich. Es wurden mehrere Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgänge auf dem Feld und in der Halle erfolgreich durchgeführt.

Es wurde auf die auf der Schulhockey-Internetseite angekündigten Aktivitäten im Schulhockey hingewiesen. Ein Überblick über die ausgeschriebenen Wettbewerbe wird mit dem Protokoll über diese Versammlung versandt werden. Die Endrunden des Wk III werden nach Möglichkeit von Verbands-Nachwuchsschiedsrichtern geleitet werden.

Aus dem Kreis der Staffelleiterinnen und Staffelleiter gab es keine Anmerkungen zum Spielbetrieb des ablaufenden Spieljahres.

Giesela Uhlenhaut erläuterte, dass es insbesondere für die Regionalliga-Endrunden, aber auch für den regulären Hallen-Spielbetrieb wünschenswert sei, Vereinshallen belegen zu können. Voraussetzung sei allerdings, dass die Nutzung der Vereinshallen frühzeitig angeboten werde, um nicht die dem Verband überlassenen und planmäßig belegten öffentlichen Hallen leerstehen zu lassen mit der Folge, dass sie zukünftig nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Zu Tagesordnungspunkt 3 Wahlen

Turnusgemäß sind keine Wahlen fällig. Katrin Sattelmair wurde im Mai 2016 in das Schiedsgericht HHV-SHHV bestellt und schied damit aus den ZA der Jugend aus. Damit ging die Niederlegung ihres Amtes als Beisitzerin des Jugendausschusses des HHV einher.

Der Jugendvorstand hat Tannja Pfaff als Beisitzerin des Jugendausschusses für Sonderaufgaben kooptiert, nachdem sie die Staffelleitung der Knaben C abgegeben hatte.

Den Jugendausschuss verlassen hat auch unsere Jugendsprecherin Sophie Wernien, die dieses Amt aus zeitlichen Gründen im Februar dieses Jahres abgegeben hat. Die an die Vereine herangetragene Aufforderung, Vereinsjugendsprecher/innen als Verbandsjugendsprecher/innen vorzuschlagen, blieb bisher ohne Ergebnis. Die Vereinsvertreter wurden erneut gebeten, etwa benannte Vereins-Jugendsprecherinnen und -Jugendsprecher dem Verband bekanntzugeben.

Die Aufgaben des Nachwuchs-Schiedsrichterreferenten werden nach wie vor kommissarisch von Michael Schütte wahrgenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 4 Spieljahr 2017-2018: Planung

In der Besetzung der Staffelleitungen gibt es zur Feldsaison 2017 Änderungen:

- Biggie Prager gibt die Mädchen B ab und übernimmt zu den Mädchen C auch die Knaben C
- Pascal Pickert übernimmt die Mädchen B
- Maike Petrich übernimmt die Kleinfeldstaffel der Männlichen Jugend B

Der Spielplan für die Groß- und Dreiviertelfeldspiele ist noch in der Vorbereitung und wird – nach Umlegung der versehentlich auf das erste Wochenende der Hamburger Schulferien im Mai angesetzten Spiele – voraussichtlich im Laufe der kommenden Woche veröffentlicht werden.

Für Meisterschaftsspiele im Großfeld (einschließlich Dreiviertelfeld) der Jugend wird ab der Feldsaison 2017 geregelt, dass die Spiele im Einvernehmen mit dem Spielpartner auch bis zum Freitag (einschließlich) der unmittelbar auf den angesetzten Spieltermin folgenden Woche ausgetragen werden dürfen. Die zuständige Staffelleitung kann für bestimmte Spiele festlegen, dass sie an einem bestimmten Termin auszutragen sind.

In diesem Zusammenhang wurde angeregt, die Austragung der Spiele der Regionalligen der Jugend A an den letzten Spieltagen auf einen Wochentag anzusetzen oder nicht auf einen bestimmten Termin festzulegen.

Zu Tagesordnungspunkt 5 Anträge

Es liegt kein Antrag vor.

Zu Tagesordnungspunkt 6 Bericht über Bundesjugendtag 2017

Der Bundesjugendtag des DHB fand am 11. und 12. 3. 2017 in Meerane statt. Dagmar von Livonius berichtete:

Der Antrag des HHC (Bremen) wurde modifiziert und angenommen mit der Folge, dass die Vergabe der Zwischenrundenplätze zu den Deutschen Meisterschaften der Jugend ab der Feldsaison 2018 festgelegt ist und nicht jährlich ermittelt wird, und dass Vorrunden in der bisherigen Form entfallen. Hierbei ist für die Verbände der IGN eine Anzahl von vier Zwischenrundenplätzen vorgesehen. Einzelheiten zur Auspielung der Zwischenrundenplätze in den Regionen soll ein Arbeitskreis erarbeiten und der Jugendsporttagung des DHB im November 2017 vorstellen, so dass eine Entscheidung dann im Bundesjugendrat im März 2018 getroffen werden kann. Bereits in der Feldsaison 2017 soll die Ausrichtung von Endrunden um die Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend ausgeschrieben werden, so dass auch nicht beteiligte Vereine die Ausrichtung übernehmen können.

Es wurde darüber diskutiert, die Einschränkung, dass den Jugendaltersklassen angehörende Spieler nicht als Feldspieler mit Torwartrechten im Erwachsenenbereich eingesetzt werden dürfen, aufzuheben. Eine Mehrheit der Teilnehmer am Bundesjugendtag sprach sich für den Wegfall dieser Regelung aus.

Der vom HHV gestellte Antrag auf Änderung der Regelungen, die die Bildung von Spielgemeinschaftsmannschaften zulassen, wurde zurückgezogen, nachdem seitens eines Mitgliedes des Spielordnungsausschusses des DHB zugesichert worden war, dass die Regelungen hinsichtlich der darin aufgeführten ‚Sicherung des Bestands eines Vereins‘ aktualisiert werden werde.

Im Rahmen der Dopingprävention wurde angekündigt, dass ab 2017 alle Teilnehmer an den Endrunden um die Verbandswettbewerbe im Feld (Hessenschild und Franz-Schmitz-Pokal) ein NADA-Zertifikat vorlegen müssen. In der DHB-Jugendsporttagung im November 2017 soll dann ein Erfahrungsaustausch über diese Zertifikatsverpflichtung stattfinden und erörtert werden, ob diese Verpflichtung auf die Teilnehmer an Endrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaften erweitert werden soll.

Im Übrigen wurde auf das Protokoll des Bundesjugendtages verwiesen. Der HHV wird dieses Protokoll allen Vereinen zusenden.

Zu Tagesordnungspunkt 7 Verschiedenes

Das jährliche Treffen der Vereinsjugendtrainer ist noch nicht terminiert worden; die Einladung folgt.

Die Termine für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften (NODM) 2018 wurden festgelegt:

Weibliche Altersklassen: 17. – 18. 2. 2018
Männliche Altersklassen: 17. – 18. 2. 2018

Die Termine für die Endrunden um die Deutschen Jugend-Hallenhockey-Meisterschaften sind wie folgt festgelegt:

Weibliche Altersklassen: 3. – 4. 3. 2018
Männliche Altersklassen: 3. – 4. 3. 2018

Bewerbungen um die Ausrichtung der Endrunden sind an den DHB zu richten.

Die NODM der Männlichen Jugend A wird voraussichtlich die TSG Bergedorf ausrichten. Bewerbungen für die Ausrichtung der NODM der Mädchen A nimmt Dagmar von Livonius entgegen.

Es werden Q-Lizenz-Schiedsrichterlehrgänge angeboten:

1. und 2. 4. 2017 im Rahmen eines Turniers des SV Bergstedt für Mädchen A und Weibliche Jugend B,
20. und 21. 5. 2017 im Rahmen eines Turniers des HTHC für Mädchen A und Knaben A.

Michael Schütte gab den Hinweis, dass die Spielerpässe der Spielerinnen und Spieler des Geburtsjahrgangs 2003 zum 1. 4. 2017 ungültig werden, wenn sie nicht nach dem 1. 1. 2016 ausgestellt worden sind. Mit dem Antrag auf einen neuen Spielerpass ist der Passstelle ein aktuelles Lichtbild zur Verfügung zu stellen.

Dagmar von Livonius wies darauf hin, dass bei Auslandsaufenthalten von Jugendlichen die Teilnahme an Vereinswettbewerben im Ausland zum Verlust der Spielberechtigung im DHB führen kann. Die entsprechenden Regelungen der Spielordnung sind zu beachten.

Wie in der letzten Jugendhauptversammlung dem Jugendausschuss in Auftrag gegeben, ist eine Verpflichtungserklärung für alle am Verbandstraining teilnehmenden Jugendlichen entwickelt und für Spieler/innen des Geburtsjahrgangs 2004 in Einsatz gebracht worden.

Marcel Thiele, GTHGC, bat darum, den Vereinen künftig zu Zwischen- und Endrunden die erforderlichen Hinweise auf Entscheidungskriterien, Ausführung von Shoot-out-Wettbewerben etc. zukommen zu lassen.

Es wurde angeregt, in den auf der Internetseite veröffentlichten Spielplänen auch die Schiedsrichteransetzungen aufzuführen.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht. Michael Schütte dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung und schloss die Versammlung um 20:44 Uhr.

Hamburg, den 23. März 2017

gez. Michael Schütte
Jugend-Vorstand im Hamburger Hockey-Verband e.V.